



Rundbrief Juni 2009

Themen

Elternabende

„Hochbegabungs-Hysterie“

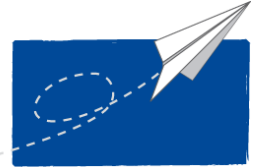
Tag der Intelligenz

ICBF-Kongress

Elternabende

Am nächsten themengebundenen Elternabend am **8. Juni 2009** möchten wir einen Beitrag zur Versachlichung der Hochbegabungs-Debatte leisten. Deshalb werden die Vorstandsmitglieder Birgit Hagenhoff und Peter Eisel das "Marburger-Hochbegabungs-Projekt (MHP)" vorstellen. Prof. Detlef H. Rost begleitet seit 1987 eine Gruppe hochbegabter Kinder sowie eine entsprechende Vergleichsgruppe in Form einer Längsschnittstudie. Besprochen werden an diesem Abend zunächst einmal die ersten beiden Kapitel des Buches von Prof. Rost: Hochbegabte und hochleistende Jugendliche (2. Aufl. 2009). Dabei geht es um den Aufbau der Studie sowie die Stabilität von Hochbegabung durch Vergleich der Erhebungen bei 9- und dann 15-jährigen. Im Laufe der Zeit werden wir an weiteren Elternabenden immer mal wieder auch noch auf andere Aspekte und Ergebnisse dieser Forschungsarbeit eingehen.





Wegen der Sommerferien entfallen die Elternabende im Juli und August. Der nächste offene Elternabend ist dann am **14. September 2009**.

„Hochbegabungs-Hysterie“

Wo liegt eigentlich die „blaue Lehmkuhle“?

Mit dem Spiegel-Artikel vom 6. April 2009, nachzulesen online unter

<http://www.spiegel.de/spiegel/0,1518,617440,00.html> , wurde wieder mal eine Diskussion neu aufgelegt, die wir zumindest in Münster doch längst für überholt hielten: Ist Hochbegabung ein Modethema oder glauben Eltern über dieses Thema sich in Szene setzen zu müssen?

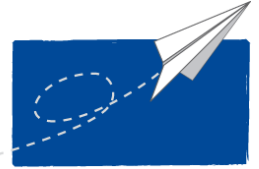
So oder ähnlich versuchte es der Spiegel-Artikel zumindest für einen Teil von Eltern glauben zu machen. „Es ist eine Hochbegabten-Hysterie ausgebrochen“ wird so Lothar Dunkel als langjähriger Leiter der Sektion Schulpsychologie beim Berufsverband Deutscher Psychologen zitiert. Als Leiter der Schulpsychologischen Beratungsstelle bestätigte er diese Einschätzung im Zeitungsartikel „Hochbegabungs-Hysterie vom April 2009 dann auch für seinen Bereich.

http://inihochbegabtems.de/media/Presse/wn_29_04_2009_Hochbegabungs-Hysterie.pdf

Wir und auch die anderen Institutionen in Münster beraten seit Jahren Familien, bei denen die Diagnose „Hochbegabung“ zu echten Lebenskrisen führt. Da hatten wir in der letzten Woche den 15 Jährigen immer leistungsstarken Jungen, der im laufenden Schuljahr wegen psychosomatisch bedingter Spannungskopfschmerzen kaum noch die Schule besuchen konnte und dessen Versetzung deshalb nun gefährdet ist oder der 11jährige Realschüler, der trotz seiner erwiesenen Hochbegabung mangels Leistung nun an eine Förderschule verwiesen werden soll. Jeder kennt diese und ähnliche Fälle zur Genüge. Müssen diese Familien nun zu allem Überfluss auch noch damit rechnen, der „Hochbegabungs-Hysterie“ bezichtigt zu werden, wenn sie sich an die entsprechenden Institutionen wenden?

Wir haben deshalb angeregt, den Arbeitskreis „Larissa“, in dem sich die zuständigen Münsteraner Organisationen unter Leitung der Schulpsychologie früher zusammengefunden hatten, neu zu beleben, um zumindest für den Bereich Münster eine gemeinsame zuverlässige Grundlage für den Umgang mit diesem Thema zu schaffen.





Tag der Intelligenz

Unter dem Titel „Tag der Intelligenz“ veranstalten wir am **6. September 2009** in Zusammenarbeit mit dem Verein **Mensa** und in Kooperation mit dem **Haus der Familie** wieder einen Tag der offenen Tür. Viele erinnern sich wahrscheinlich noch an unsere letzte Veranstaltung im Dezember 2005. Ähnlich wie damals gestalten wir im Haus der Familie einen ganzen Tag von 10.30 bis 18.00 Uhr rund um das Thema Hochbegabung mit Vorträgen, Workshops und Informationsständen. Ich hoffe, das Programmheft bis zum Beginn der Sommerferien verschicken zu können.

ICBF Kongress im September

Ebenfalls im September, vom **09.09. – 12.09.09**, veranstaltet das ICBF den **3. Münsteraner Bildungskongress** unter dem Titel „Individuelle Förderung multipler Begabungen“. Programm und Anmeldeformular finden sich in den angefügten Dateien.

Christiane Weber-Steinhaus

Treffen des Vereins:

Jeden 2. Montag im Monat um 20.00 Uhr in der „miks“, im Haus des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Hafengeweg 6-8, 48155 Münster, Abwechselnde Schwerpunkte: Erfahrungsaustausch und Themenabende.

Für neue Eltern besteht bereits ab 19.30 Uhr Gelegenheit, sich über die Arbeit des Vereins zu informieren.

Unsere Arbeit wird unterstützt von der Stiftung Siverdes und dem Haus der Familie.

